

CHIUCHE-ZYT

Februar/März 2018

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald



Von Gott bewegt – den Menschen verpflichtet

Das Motto der Vision Kirche21 ist uns in vergangener Zeit schon einige Male begegnet. Beim gemeinsamen Singen des Visionsliedes sind mir drei Sachen aufgefallen: Um den vielfältigen Text in den einzelnen Strophen zu singen, muss ich jeweils tief Atem holen. Das Singen dieses Liedes erfordert also «e Länge Schnuuf». Zweitens reissen mich Rhythmus und Melodie, so modern und doch eingängig komponiert, richtig mit. Es sind ganz neue Töne, die da an- und oft in Erinnerung noch nachklingen; ein richtiger Ohrwurm halt. Und drittens: Es sind Sätze der Hoffnung, die darin ausgesprochen werden, eine Hoffnung, welche Vertrauen erweckt, dass unserer Kirche eine Zukunft beschieden ist. Wie diese Zukunft aussieht hängt nicht zuletzt von jedem und jeder Einzelnen ab, welche sich dieser Kirche zugehörig weiss und wie sehr wir uns von Gott bewegen lassen.

Wie geschieht das, von Gott bewegt werden? Wie erleben wir diese Schubser ganz konkret im Alltag? Auf eindrückliche Art und Weise durfte ich das neulich am Elternabend der diesjährigen Konfirmandenklasse erleben. Die Eltern erhielten wie später dann ihre Kinder selber den Auftrag, sich einen Konfsspruch auszuwählen. Sie überflogen dazu einzig drei Kapitel der Bibel, allerdings drei wichtige Kapitel, nämlich die Bergpredigt des Matthäusevangeliums. Ich weiss nicht, ob die Eltern das Ergebnis hätten voraussagen können. Ich hätte es nicht auf so eindrückliche Art und Weise erwartet. Alle Eltern fanden mindestens einen Bibelvers, der ihnen imponierte, mit welchem sie sich als Konfsspruch hätten identifizieren können. Das war mehr nur so ein Schubser, welcher erwachsene Menschen dazu anleitete, sich mit dem Wort der Bibel auseinanderzusetzen und sich von ihm bewegen zu lassen.

Ich bin mir bewusst, dass sich Menschen gerade in Glaubensfragen nicht gerne schubsen lassen, viel mehr denke ich, sie wollen bei diesem Prozess begleitet und ernst genommen werden. Wird es uns gelingen, dass die Vision Kirche 21 auf solche Weise in unserer Kirchgemeinde «Hand und Fuss» bekommen kann?



Ihr Peter Schwab, Pfarrer

GOTTESDIENSTE

FEBRUAR 2018

Sonntag, 4. Februar	9.30 Uhr	Chramershus Gottesdienst Pfr. Peter Schwab „Sunntigskafi“ Kollekte: Kantonaler Hilfsverein für psychisch Kranke
Sonntag, 11. Februar	9.30 Uhr	Chramershus Gottesdienst zum Kirchensonntag Thema: „Unsere Geschichte erzählen.“ (s. Veranstaltungshinweis S. 35)
Sonntag, 18. Februar	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Pfrn. Nina Wüthrich-Sonderegger Kollekte: Mütter- und Väterberatung
Sonntag, 25. Februar	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Abschluss Besinnungstage Pfr. P. Schwab „Sunntigskafi“ Kollekte: Bern. Verein für Gefangenenfürsorge

MÄRZ 2018

Freitag, 2. März	20.00 Uhr	Predigtsaal Chramershus Weltgebetstag (s. Veranstaltungshinweis)
Samstag, 3. März	10.00 Uhr	Kirche Lützelflüh Fyre mit de Chlyne
Sonntag, 11. März	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Pfr. P. Schwab
Sonntag, 18. März	10.00 Uhr	MZA Grünenmatt Solidaritätstag (s. Veranstaltungshinweis)
Sonntag, 25. März	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Goldene Konfirmation , Pfr. P. Schwab Kollekte: Gotthelfverein
Karfreitag, 30. März	9.30 Uhr	Kirche Abendmahlsgottesdienst , Pfr. P. Schwab Kollekte: Kinderhilfswerk Lyssa, Ecuador

WELTGEBETSTAG

Freitag, 2. März, 20.00 Uhr, Predigtsaal Chramershus „Gottes Schöpfung ist sehr gut.“
Die diesjährige Liturgie stammt aus Surinam. Die Schöpfungsgeschichte (Gen. 1,1-31) zeigt auch in Surinam viele Möglichkeiten auf, wie wir in vielen Aspekten dem Wohl unserer Erde gerechter werden können. Zu dieser Abendfeier sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

BESINNUNGSTAGE 2018 SIND TRÄUME SCHÄUME?

Jeweils Montag, 29. Januar, 5. / 19. Februar, 20.00 Uhr Predigtsaal Chramershus
Bitte beachtet die Angaben zum Programm auf dem Flugblatt, welches wir in alle Haushalte verschickt haben oder im Kirchenzettel des Anzeigers.

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Jeweils Donnerstag, 15. Februar und 15. März, 20.15 Uhr in der MZA

Wir beginnen die Lektüre der helvetischen Bekenntnisse. Diese Texte bildeten im 16. Jahrhundert die Glaubensgrundlage unserer Reformierten Kirche.

KINDER / FAMILIEN

Fyre mit de Chlyne

Samstag, 3. März, 10.00 Uhr Kirche Lützelflüh. Musik Gebet und eine Geschichte.

SOLIDARITÄTSTAG

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lützelflüh, dieses Jahr wieder in Grünenmatt.

Sonntag, 18. März 2018, 10.00 Uhr, MZA Grünenmatt, mit Abendmahl

Es wirken mit: Kinder der KUW 3, Res Schütz, Piano, Katechetin C. Blaser und Pfr. I. Koch.

Anschliessend einfaches Mittagessen mit Teilete.

Zu diesem Anlass laden wir alle ganz herzlich ein!



SENIOREN

Altersnachmittag

Mittwoch, 7. Februar, 13.15 Uhr, MZA Chramershus

Den letzten Altersnachmittag verbrachten wir in stimmungsvoller Atmosphäre bei Kerzenlicht. Nur konnten wir leider die Bildpräsentation von Bruno Wälti nicht zeigen. Das wollen wir nachholen!

Mittwoch, 7. März, 13.30 Uhr, MZA Grünenmatt

Gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren aus Grünenmatt. Das Seniorentheater Heimberg unterhält uns mit dem Stück «Zucker isch Gift.»

Natürlich sorgen die verantwortlichen Teams an beiden Nachmittagen für ein feines Zvieri.

Mittagstisch

Dienstag, 13. Februar, 12.00 Uhr, Gasthof Bären, Stäckshus

Dienstag, 13. März, 12.00 Uhr, Gasthof Bären, Stäckshus

Seniorenturnen

Jeweils **Montag, 26. Februar und 26. März, 16.00 – 17.00 Uhr** in der Turnhalle der MZA.

Andachten im Seniorenheim Häntsche

Jeweils Freitagvormittag, 10.00 Uhr

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT



Es Chugeli hät keis End,
es lauft wieter und wieter,
mol rund mol holperig,
es mitenand macht starch,
stetig wieter ime agmessne Tempo,
ganz zueversichtlich,
es isch jo rund!

Am 7. Januar händ mir im Chirchgmeindrot
d Ursula Hadorn und de Ernst Bühler dörfe
willkomme heisse. Üse Rot isch wieder
komplett. Mir wetit üs woge zäme wieter
z'goh, Bewährts z'hüete und z'pflege,
neus astrebe und usprobiere. Enand zwäg helfe.

gsh

BROT FÜR ALLE

Zu Beginn der Passionszeit erhalten Sie die Agenda zum Thema „**Gemeinsam für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben.**“ Alle Spenden kommen wie üblich unserem Projekt in Barrancabermeja, Kolumbien zu gute.

KUW

KUW 9

Thema **Liebe – Freundschaft - Sexualität**

Dienstag, 6., 20. und 27. Februar, 17.30 – 20.00 Uhr

**KUW 4 + 5 Thema: Die Bibel lesen und verstehen
Altes entdecken – Neues erkennen**

Mittwoch, 14. und 21. März, 13.15 – 15.15 Uhr sowie

Samstag, 24. März, 9.00 – 11.30 Uhr

Abschlussgottesdienst: Goldene Konfirmation

Sonntag, 25. März, 9.30 Uhr, Kirche Trachselwald



KUW Filmabend

Samstag, 24. Februar, 19.00 Uhr im Predigtsaal Chramershus. **„Der Traum“**

Der Film spielt in Dänemark, Ende der 60er Jahre. Der zwölfjährige Frits hört in der Schule die berühmte Rede des Freiheitskämpfers Martin Luther King. Frits' Traum von Gerechtigkeit gerät ins Wanken, als er Opfer der brutalen Wutattacken des Schulleiters wird. Dabei wird nicht nur sein Mut auf eine harte Probe gestellt – auch seine Eltern, Mitschüler und Lehrer werden gezwungen, Stellung zu beziehen. Spieldauer 104 Minuten.

KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK



Taufe

10. Dezember

Nico Bachmann, Fälbehüsli

Bestattung

30. November Walter Gehrig-Gfeller,
Jg. 1934 Zuguet

Korrigenda

In der letzten Gemeindechronik hat sich ein Fehler eingeschlichen.

Am 9. September haben Marcel und Renate Scholl-Mosimann, Zäziwil geheiratet.

Wir bitten um Entschuldigung.

Adressen:

Pfarramt, Redaktion

Kirchgemeinderats-Präsidentin

Besucherdienst

Sigristen Trachselwald

Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen

Homepage:

Pfr. Peter Schwab

Gisela Staub

Susanna Moser

Therese Jaggi

Gottfried Jaggi

Sabine Sahli

Tel. 034 431 11 52

Tel. 078 879 67 23

Tel. 034 431 16 78

Tel. 062 962 09 06

Tel. 034 431 42 37

Tel. 034 431 21 77

www.kirchetrachselwald.ch